

Impulse für einen besseren Nahverkehr im Landkreis Harburg

Anregungen des Fahrgastbeirates



Stefan Kindermann und Klaus Steinfatt, Sprecher des Fahrgastbeirates

Auftaktveranstaltung zum Nahverkehrsplan 2014 – 2019 am 14.01.2015 in Winsen (Luhe)

Der Regionalbusverkehr ist auf einem guten Weg

- Sichere, gut gewartete Fahrzeuge
- Gute Sauberkeit
- Hohe Zuverlässigkeit auch bei schwierigen Witterungsbedingungen

In den vergangenen Jahren konnte der Busverkehr unter Mitwirkung des Fahrgastbeirates weiter verbessert werden:

- Erfolge durch Linienbegradigungen, Fahrplansystematisierung, Verknüpfung von Linien
- Verkürzung der Reisezeiten durch Abstimmung auf Zugfahrpläne und Anschlussoptimierungen
- Deutliche Fahrgastzuwächse bei Buslinien zu den Bahnhöfen



Weiterentwicklung des Busangebotes durch Entwicklung von Hauptlinien

- Etablierung eines Markenproduktes (analog „*BuchholzBus*“), offensivem Marketing, Qualitätssicherung, Beschwerdemanagement
- Professionelle Markenführung, z.B. als *RegioBus*, *PlusBus*, *KreisBus*
- Verlässlich und konsequent vertaktetes Verkehrsangebot an allen Wochentagen
- Montags bis freitags von 6:00 bis 20:00 Uhr mindestens Stundentakt im Kernabschnitt der Linie
- Sonnabends Zweistundentakt, Stundentakt in ausgesuchten Zeitfenstern
- Sonntags mindestens vier Fahrtenpaare
- Direkte Linienführung auf das Ziel (i.d.R. Mittelzentrum, Bahnhof), Vermeidung von Schleifen- und Umwegfahrten
- Konsequente Anschlussausrichtung auf den Schienenverkehr mit optimalen Umsteigezeiten < 10 Minuten
- Anschlusssicherung, u.a. durch Echtzeitfahrplandaten (ITCS, Intermodal Transport Control System)
- Einsatz moderner Niederflurfahrzeuge mit akustischer und optischer Fahrgastinformation
- Barrierefreie Ausstattung wichtiger Haltestellen mit Wetterschutz und B&R-Anlagen.

Kandidaten für Hauptlinien

Die folgenden Buslinien sind auf ihren Kernabschnitten prädestiniert für eine Weiterentwicklung zu einer Hauptlinie:

- Linie 149 Bf Harburg – Bullenhausen – Over – Hoopte – Bf Winsen
- Linie 248 Bf Maschen – Ramelsloh – Holtorfsloh
- Linie 4039 Regesbostel – Hollenstedt – Elstorf – S Neu Wulmstorf
- Linie 4148 Bf Harburg – Hittfeld – Jesteburg – Hanstedt
- Linie 4207 Bf Buchholz – Jesteburg – Hanstedt – Evendorf
- Linie 4244 Bf Harburg – Nenndorf – Bf Klecken / Bf Buchholz
- Linie 4400 Bf Bergedorf – Tespe – Bütlingen / Avendorf
- Linie 4405 Winsen – Drage – Stove – Rönne – Niedermarschacht
- Linie 4406 Winsen – Wulfsen – Salzhausen – Evendorf

„Daseinsfürsorge“

- Grundlage jeder Linie sind konkrete Verkehrsbedürfnisse und ein ausreichendes Fahrgastpotenzial.
- Mobilitätsbedürfnisse ändern sich. Morgens, mittags, vielleicht abends – Wem nützt ein solches Angebot?
- Umwegfahrten und Schleifenfahrten: Mit einer Linienführung als eierlegende Wollmilchsau ist letztendlich niemandem gedient.
- Dienen Angebote mit zweifelhaftem Nutzen der „Daseinsfürsorge“?
- → Prüfung flexibler Bedienungsformen wie Rufbus und AST für Relationen mit geringem Fahrgastpotenzial.



Neue Fahrpläne
ab 15.12.2013

Ihr Rufbus: einfach buchen
über Internet oder Telefon

The image shows a red Rufbus van with its side door open, parked on a paved area in front of a large, light-colored building with a red roof. The van has a license plate that reads 'FR JS251'. A driver is visible in the front seat. The background features green trees and a clear sky.

Handlungsfeld Hanse-Netz (metronom)

Der Fahrgastbeirat setzt sich ein für:

- Linie RB31: Ganztägige Direktverbindungen nach Hamburg Hbf, auch von Ashausen, Stelle, Maschen und Meckelfeld
- Beseitigung von Kapazitätsengpässen in den Hauptverkehrszeiten
- Linien RE3 und RE4: (Wieder-)Verlängerung der Züge von 7 Wagen auf 8 Wagen (Voraussetzung: infrastrukturelle Maßnahmen in Hamburg Hbf)
- Wiedereinführung von Anschlussverbindungen vom Fernverkehr an die Linie RE4 in Bremen Hbf in den Abendstunden
- Linie RB31: Stundentakt an Sonntagen



Handlungsfeld Heidebahn Buchholz – Soltau – Hannover (RB38, erixx)

Der Fahrgastbeirat setzt sich ein für:

- Erhalt der Haltepunkte Suerhop, Büsenbachtal und Wintermoor
- Stundentakt an allen Wochentagen
- durchgehende Züge bis Hamburg-Harburg




Heide
Bahn
Spaß erfahren.

ÖPNV-Kunden haben ein Interesse am Ausbau der Eisenbahninfrastruktur


- Quickborn, Kaltenkirchen, Ahrensburg, Bargteheide, Bad Oldesloe bekommen absehbar einen S-Bahn-Anschluss. Was soll im Landkreis Harburg passieren, damit der Landkreis den *Anschluss* nicht verliert?
- Verkehr auf den großen Bahnstrecken im Landkreis läuft im Mischbetrieb. D.h. Fernverkehrszüge + Nahverkehrszüge + Güterzüge teilen sich dieselben Gleise
- Resultat: unbefriedigende Betriebsqualität (Verspätungen), Verdrängungswettbewerb um Fahrplantrassen (Slots)
- Mögliche Folge: Güterverkehr verdrängt Nahverkehr, SPNV-Taktfahrpläne in Gefahr

 **metronom4me** @metronom4me · 5 Std.
Wegen besetzter Gleise verkehrt Zug 81966 nach Rotenburg ab Hamburg mit 12 Minuten Verspätung

  1  

 **metronom4me** @metronom4me · 6 Std.
Wegen 2 IC Überholungen ist 82128 nach Hamburg +10 Minuten ab Lueneburg verspaetet

 **metronom4me** @metronom4me · 6 Std.
Wegen 2 IC Überholungen ist 81925 nach Hamburg +12 Minuten ab Sagehorn verspaetet

  1  

Metronom Tweets vom 06.01.2015

Handlungsfeld Barrierefreiheit

- ÖPNV muss ab 2022 barrierefrei sein
- Maßnahmenpaket zur Ertüchtigung der Bushaltestellen (Auswahl, Sicherung der Finanzierung [z.B. LNVG-Zuschüsse, Zeitplan])
- Einsatz von Niederflurbussen
- Barrierefreiheit der Bahnstationen (z.B. auch Suerhop, Meckelfeld)



Handlungsfeld Tarif und Vertrieb

- HVV-Tarif hat sich weitgehend bewährt
- Preise für Fahrten von Hamburg zu Zielen außerhalb des „HVV-Großbereich Hamburg“, (Tarifringe A und B) sind überproportional teuer.
- Preissprünge im HVV-Tarif
 - sorgen für unnötig kurze Reiseweiten im SPNV (Einstieg in Ashausen statt Winsen, Klecken statt Buchholz, Neu Wulmstorf statt Buxtehude)
 - schwächen die Buszubringerlinien zu den Bahnhöfen Buchholz, Winsen, Buxtehude.
- Kunden werden mit vier Tarifen konfrontiert:
 - HVV-Tarif (z.B. Klecken – Hamburg)
 - DB-Tarif (z.B. Klecken – Schwerin)
 - Schleswig-Holstein-Tarif (z.B. Klecken – Husum)
 - Niedersachsen-Tarif (z.B. Klecken – Bremen)
- Benutzungsfreundlichkeit der Fahrkartenautomaten nach wie vor verbesserungsfähig.



Muss es eigentlich einen Fahrgastbeirat geben?



Aufgaben und Ziele

- Wahrnehmung der Interessen von Fahrgästen
- Beratung von Politik und Verwaltung
- Konzepte und Detailvorschläge zur konkreten Verbesserung des ÖPNV vor Ort
 - Angebotsplanung / Fahrplankonstruktion
 - Anschlusssicherung
 - Fahrzeuge
 - Fahrgastinformation
 - Fahrgäste mit besonderen Bedürfnissen (mobilitätseingeschränkte Fahrgäste)
 - Tarife und Vertrieb

Kontakt

Stefan Kindermann

Telefon (04183) 7 97 96 31
kindermann@fahrgastbeirat.org

Fahrgastbeirat im Internet

<http://www.fahrgastbeirat.org>
<http://twitter.com/fahrgastbeirat>

